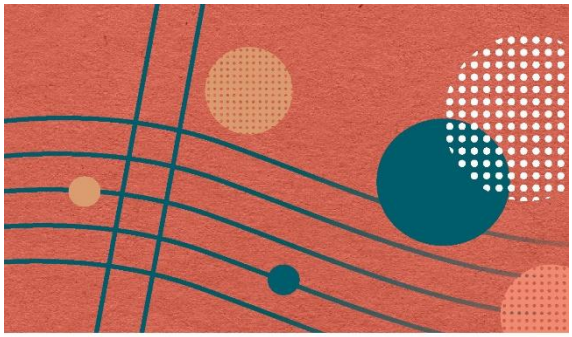
„Virtuellen Welten bewegt und kreativ begegnen“ **Juni 2021**



Am 17. und 18. Juni 2021 nahmen Jun.-Prof. Dr. David Wiesche und Micha Gittinger an dem Symposium zur ästhetisch-künstlerischen Auseinandersetzung mit digitalen Medien im Schulunterricht teil. Veranstaltet von der AG Medienkultur und Bildung stellten die Referent*innen unterschiedlichste Möglichkeiten vor, mithilfe digitaler Medien die ästhetisch-künstlerische Ebene des Lehrens und Lernens aufzugreifen. In diesem Rahmen stellte auch Jun.-Prof. Dr. David Wiesche zusammen mit Anna-Carolin Weber anknüpfend an das Projekt Virtual Reality Moves ihren Beitrag “Virtuellen Welten bewegt und kreativ begegnen: Körperliche (Bewegungs-)Praxis und künstlerisch-ästhetische Verfahren als Gegenstände und Ausgangspunkte für den Umgang mit Virtuellen Realitäten” vor. Der Fokus der Vorträge und Workshops lag insgesamt nicht nur auf der Anwendung unterschiedlicher Medien, die in digitalen Lehr- und Lehrsituationen zum Einsatz kommen, sondern auch, auf den Potentialen und Herausforderungen in Lehr- und Lernprozessen, die ästhetisch-künstlerische Auseinandersetzungen und Zugänge mit digitalen Medien nutzen. So wurden beispielsweise partizipatorische Ansätze vorgestellt, die die Schüler*innen ermächtigen sollen, eigenständig und reflektiert mithilfe digitaler Medien zu lernen und zu gestalten.

Wir bedanken uns bei Nicola Przybylka und Dr. Jan Torge Claussen für die Organisation und Moderation der sehr interessanten Beiträge und Diskussionen.